

# Rote Wolken am Himmel

Einfach und innig

Anonymus

Text: Johanna Spyri

Sopran  
und Alt

*mf*

1. Ro-te Wol-ken am Him-mel, in den  
 2. Ro-te Ro-sen am Hü-gel, ro-te  
 (p) 3. Sie sa-gen, der Herbst kommt, und das  
 4. Kommt der Herbst dann und Win-ter, weiß ich

Tenor  
und Baß

*mf*

Ber-gen der Föhn und ich  
 Bee-ren am Hag und ich  
 Blatt fällt vom Baum, und die  
 den-noch ein Glück; denn ei

freu mich, ist der schön, und ich  
 freu mich am — ni in Tag, und ich  
 Freude ve ein Traum, und die  
 Frühling br zu - - rück, denn ein

ich freu mich ist der Mor-gen so schön.  
 ja ich freu mich am — son-ni - - gen Tag.  
 ja die Freu-de ver - - weht wie ein Traum.  
 in neu-e Frühling bringt die Ro-sen zu - rück.

# Die Flamme lodert

Opferlied

Ludwig van Beethoven

1770–1827

Text: Fr. von Matthisson

Langsam und feierlich

1. Die Flamme lo = dert, mil = der Schein durch = glänzt den  
f 2. Sei stets der Freiheit Wehr und Schild! Dein Le = bens =

du = stern Ei = chen = hain und Ne = bel = schlei = er  
geist durch = at = me mild Luft, Er = de, Feur und

Ne = belschleier wal = len. O  
Er = de, Feur und Flu = ten! Gib

Ohr zu und als  
Ohr  
ein  
nir als  
ein gnä = dig  
als Jüngling

al = len, du Höchster, wohl = ge = fal = len!  
Gu = ten, das Schö = ne zu = dem Gu = ten!

dir, du Höchster, wohl  
gib das Schöne zu